

Sunlight Seife

Sie ist vorzüglich!
 Frau A. D. in Stuttgart schreibt:
 „Nachdem ich seit einigen Jahren leinene, wollene und Flanell-Wäsche mit Sunlight Seife in lauwarmem Wasser wasche, finde ich, dass die Seife ganz vorzüglich ist und ich mit derselben ausserordentlich zufrieden bin.“

Ärztliche Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Kiesel wie folgt statt:

- I. vom 28. April bis Ende Juni und vom 8. bis Ende September a. jedes Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Lindenstraße 13.
 - b. jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Fleischerstraße 7.
 - II. im Monat Mai jeden Freitag, sowie am 11. und 18. September nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude Große Buchenstraße 4.
- In den Monaten Juli und August werden öffentliche Impfungen nicht vorgenommen.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche
 a) im Jahre 1902 geboren sind,
 b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind, oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, dessen Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes bzw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Gründen, in denen bestehende Krankheiten, wie Scharlach, Wolen, Diphtherie, Grippe, Keuchhusten, Nephritis, vorzeitige Entbindung oder die natürlichen Folgen derselben, wären impfgefährliche Kinder in das Impfstoff gebracht werden. Die Kinder müssen zum Impftermin mit reinwaschlichem Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Kopf gebracht werden.

Nach dem Impfen ist eine möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen. Jedes Impfling nach 7 Tage nach erfolgter Impfung, also am dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentag zu der festgesetzten Zeit zu gleicher Stelle zur Nachschau vorgeführt werden, wobeifalls die Impfung als ungelungen angesehen wird und ein Impfling nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Krankheit, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfstoff gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft anhängenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bzw. Pflegeeltern in den angegebenen Impfstellen dem Nachschautermin zu erscheinen oder die Zurückstellung derselben durch schriftliche Bescheinigung, welche dem Impfarzte (Gemeindevorsteher, Schmeichestraße 1, 1. Trepp) vorzulegen sind, nachzuweisen.

Ebenso ist, welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sich verpflichtet, die Impfscheine der vorgenommenen Dienststelle sofort nach erfolgter Impfung, spätestens jedoch bis Ende Dezember d. J. vorzulegen.

Halle a. S., den 15. April 1903.

Die Polizei-Vermaltung.
 Der Oberbürgermeister, C. Landr.

Bad Wittekind.

Morgen Freitag nachmittags 4 Uhr:
Kur-Konzert
 der Kapelle des Hpt.-Regts. Generalleutnant Graf Blumenthal
 (Magdeb. Nr. 36). O. Wiegert.
 Entree 30 Pfg.

Peissnitz-Restaurant.

Morgen sowie jeden Freitag abend von 1/2 9 Uhr ab bei freiem Eintritt
Volkslieder-Abend,
 ausgeführt von einem Doppel-Quartett des Philharmonischen Orchesters.
 Hermann Schröter.

Wintergarten.

Heute Donnerstag 8 Uhr abends:
Grosses Familien-frei-Konzert,
 ausgeführt von Herrn Musikdirektor Thiem.
 Es folgt ergebnis ein Herm. Kahl.



Raben-Insel.
Etablissement Kurzhals.
 Freitag den 12. Juni:
Grosses Konzert.
 Diese Konzerte finden bestimmt jeden Dienstag und Freitag statt.
 E. Joseph. E. Kurzhals.

Obstwein-Schänke

Telephon 124. au der Geide. Telephon 124.
 Zu dem am Freitag den 12. d. Mts. abends 8 Uhr stattfindenden
Spargel-Essen
 erlaubt sich ergebenst einzuladen
 Heint. Riecke.

Weissbier-Salon.

Heute Donnerstag abend:
Frei-Konzert.

Altenburger Hof, Alter Markt 3.

Heute abend
Großes Militär-frei-Konzert.

Klaus St. Lukas,

Alte Promenade 8 u. Kaulenberg 2.
Täglich Konzert
 ausgeführt von einer

erklaffischen österreichischen Damenkapelle.
 NB. Empfehlung meinen neu eingerichteten, köstlichen Garten.

Peizold's Restaurant,

Charlottenstr. 19. Zub.: W. Wielop.
Morgen Freitag: Großes frei-Konzert.

Lehrerinnen-Verein.

Samstag den 13. Juni, 6 Uhr nachmittags im unteren Saale des „Stadt-Schützenbauers“: Vortrag von gel. Gertrud Bäumer aus Berlin:
„Die Reform der höheren Mädchenschule.“
 Große und willkommen.

Kall. 80 u. 30 Zr.-Begräbniskasse.

Zunächst beherrschlicher Aufforderung werden die Mitglieder ersucht, unter Angabe der Buchnummern Gebirgsjahr und Tag schleunigst an die Kassiererin
 Kaufmann Ernst Beyer, Herrenstraße 5, oder
 Kaufmann Paul Mulertt, Gr. Klausstraße 2
 per Postkarte mitzuteilen.

Bekanntmachung.

Die in der Wolfshäuser Färberei u. chem. Waschanstalt seit 1899 bis 1. Juli 1902 zum Reingewinn u. Nutzen u. übergeben, nicht abgeholtten Gegenstände sind bis zum 15. Juni 1903 in meinem Kontor Braunstraße 15 abzuholen, andernfalls diese gegen mein Bestehen veräußert werden.
 Die gemäß Herberichs vom bis zum 15. August 1903 gegen genügende Legitimation bei mir in Empfang zu nehmen, andernfalls werden dieselben der künftigen Aem.-Direktion überwiehen.

Franz Wolf,
 Färberei u. chem. Waschanstalt.

Beste trockene Nasspresssteine

Grube „Auguste“, Morl.

Morgen Freitag: Großes Schlachtfest. Von 8 Uhr ab Wellfleisch Um günstigen Verkauf Oscar Schallbach, Giemerstr. 28.	Morgen Freitag: Schlachtfest. Reine Fleisch Schmalz a 100, 80 Pfg. Fr. Mörsen, Bülowenstraße 30
Morgen Freitag: Schlachtfest. E. Sorg, Hermannstr. 7.	Morgen Freitag: Schlachtfest. Julius Dietzel, Gadenstr. 23.
Morgen Freitag: Schlachtfest. Otto Schulz, Joh. Saalhof, Eisenweg 15.	Morgen Freitag: Schlachtfest. Victor Le Clero, Reichenbergerstr. 163.

Mauersand, Pflastersand, Betonkies

in vorzüglich. Qualität zu billigen Preisen, waagerechte von Bahn, od. zur Abfuhr der Gerüste (Angebot) direkt an der Straße. Besteller brauchen nicht in die Stadt, Nachlieferung alle Leipzig'schen Gassen.
 Gustav Ried, Sandwerke,
 G. u. H. S., Verleber, Berlin.

Lampions,
 Kinderfahrten u. Schären,
 Abschleppkörbe u. Sterne,
 Feuerwerk,
 sämtliche
 Beschlagnahmeartikel
 empfehlen wir für
 Wiederverkäufer
 in großer Anzahl billig
Adler & Co.,
 Halle, Leipzigerstr. 54.
 (Galanterien u. Spielwaren im gros.)

Der so berühmte
 und althergebrachte
Erfurter Förstertabak
 bestes 1. Geschmacks. Aroma
 versch. in 100 Stk. 200 Stk.
 (10 Pfund - Beutel für 8 Mk.)
 Garantie-Zurücknahme!
 Hugo Haacke, Eisenbahn
 Geschäftsstelle Post. Nr. 1282.

Seife billiger!!

Durch ganz kolossale Abfälle und prompte Zahlung bin ich in der angenehmen Lage, bis Ende 1903 zu folgenden, in den letzten Jahren noch nie dagewesenen Preisen liefern zu können: **Frankenburger Kern-Seife**, Kiesel nur 38 Pfg., **Garferr-Seife**, Kiesel nur 37 Pfg., **weiße Seife**, Kiesel nur 45 Pfg., **gelbe Seife** oder **gelbe Seife**, Kiesel nur 45 Pfg., **Schmier-Seife**, Kiesel nur 20 Pfg., **Seife**, Kiesel nur 750 Gramm und ist in der Qualität absolut unerreicht.

Max Schultze,

Halle a. S., Wörthgasse 3.

Pa. Hafer u. Häcksel

officiere ab im Lager Zella-Schierke 82, auf Wunsch franco Spahn.
Rob. Hennecke Nachf.,
 Vertreter: Mehnert & Müldner,
 Zella, 2292, Zella-Schierke, 82.

Hochfein gemalte

- | | |
|----------------------------|-----------|
| müß. Schränte | a 30 Mt., |
| „ Bertilows | a 40 Mt., |
| „ Kommoden | a 24 Mt., |
| „ Zische | a 10 Mt., |
| „ Bettstellen a 13-26 Mt., | |
- (sowie vieles andere mehr.)

Sie können ganz besonders die solide Bauart, sowie den hochfeinen Anstrich und Lack - Arbeit und Anstrich nur in eigenen Werkstätten hergestellt - welche Arbeit hat Anspruch auf Anerkennung.

Gebr. Kroppenstädt,

Halle a. S.

Originalfabrikpreise zahlen Sie

beim Einkauf von
Langnese-Biskuits,
 die in fest fixierter Ware vorrätig bei Carl Boock, Breitenf. 1 u. Markt Roter Turm 12.

Rippentabak,

Rippentabak,
 H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Morgen Freitag: Schlachtfest.

M. Burkhardt, Breitenstraße 32.

Morgen Freitag: Schlachtfest.

Victor Le Clero, Reichenbergerstr. 163.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
 Freitag den 12. Juni 1903.
Der Vizeadmiral.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
 Allenfalls mit kolossalem Erfolg!
 Hochinteressante Vorstellung von
Serenissimus.
 Brillantes Programm!
 Juni Saison:
 Die größte Genialität der Gegenwart:
„Das Leben im Spiegel“
 mit dem
 unvergleichlichen Spiegel-Trick.
 Extra-Tagung mit Gesang
 von Dalbon-Crop.
 Gedr. Kaderial. Aufhänger-Schiff!

Thaliasäle.

Damen-Ringkämpfe.
 Grosser Preis 1000 Mk.
 Heute Donnerstag:
Ringkampf
 bis zur Entscheidung
 zwischen **Era Hauon** (Berlin)
 und **Maria Aucelet** (Dresden)
 und weitere 12 Ringkämpfe,
 darunter Amateur-Ringkämpfe
 von Halle a. S.
 Anfang des Konzerts (Kapelle
 Thiem) 8.15 Uhr.
 Anfang der Ringkämpfe 9 Uhr.
 Preise der Plätze: Halle 1. Rang 1 Mk.,
 2. Rang 50 Pfg., 3. Rang 25 Pfg.,
 4. Rang 10 Pfg., Entree 40 Pfg.

Paradies.

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag
Konzert
 bei freiem Eintritt.

Hotel „Kaiser Wilhelm“

Herbergstrasse 12/13.
 Jeden Freitag
Fisch-Abend.

Sing-Akad.

Freitag 6 Uhr ab.
 Volkslied. Vorkonzert u. S.
 Erste Uebung am Klavier.

St. d. A. D.

Sonntag den 13. Juni
Familien-Abend
 in der
„Rasthütte“.

Gasthaus zum Götschetal

in Grotzsch.
 Sonntag den 14. Juni 1903
Bienen-Vorstellung u. Tanzmusik,
 wozu freundlichst einladen
 Die Jungen Leute.

Morgen Freitag abend

fr. frische hausgeschlachtene
Wurst
 u. Suppe
 bei **Gust. Friedrich, Vörgaue.**

Morgen Freitag

Schlachtfest.
 Nur vorzügliches Fleisch
 und Würstchen.
Selma Gerbschütz, Gadenstr. 12.
Hilke
 G. Wulst, Joh. Saalhof,
 Gadenstr. 33.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller,**
 am Nischenplatz, nächste Allee des
 Gompertzplatzes.

Großes Konzert u. Vorstellung.

Waispiel des
Chemnitz Volkstheater-
u. Burlesken-Ensembles.

„Der erste Patient.“

Sonntag in 1 Akt. Hieraus:
„Eine tolle Sache.“
 Vorlesung in 1 Akt.

Abendstück hiesigerische

„Seiterzeit!“
 Ausgeben der brillante
Spezialitäten.
 Bei unangenehmem Wetter:
Im Winter-Theater.

Café Roland.

Täglich Konzert
„d'Sieveringer“,
 Original Wiener Schrammeln
 Anfang 7 Uhr abends.

Sport-Hotel.

Im vorderen Restaurant erst. Garten
 täglich großes volkstüm. Konzert der
Wiener Schrammeln.
 Entree frei.